



Peter Steinbach
GESCHICHTE IM POLITISCHEN KAMPF
 Wie historische Argumente
 die öffentliche Meinung manipulieren

168 Seiten, Broschur
 16,90 Euro
 erschienen im März 2012
 ISBN 978-3-8012-0415-0

Der Kampf um politische Meinungen wird in Deutschland oft mit historischen Argumenten geführt. Geschichtsbilder beeinflussen unser Denken und Handeln. Aber wer besitzt eigentlich die Deutungshoheit über die deutsche Geschichte? Wie erlangt und benutzt er sie? Darüber muss öffentlich diskutiert werden.

Der renommierte, auf die Geschichte des Widerstands spezialisierte Zeithistoriker Peter Steinbach untersucht emotionalisierende öffentliche Debatten der letzten Jahrzehnte. Politische Reden konnten zum Ereignis werden oder Karrieren beenden. Gedenken wurde inszeniert. Ausstellungen, Museen und Filme boten Anlass zu heftigen Auseinandersetzungen in der Presse. Der Streit bedurfte der Medien, er beeinflusste unser Weltbild und Weltverständnis. Geschichte wurde dabei schließlich selbst zum Politikum. Dieser brillante Essay stellt klar: Wer sich von berufsmäßigen Geschichtsdeutern nicht manipulieren lassen will, muss auf der Hut sein. Aufklärung tut not.

Peter Steinbach
 geb. 1948, Dr. phil., Historiker und Politikwissenschaftler, Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Mannheim sowie wissenschaftlicher Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Berlin.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24
 D-53175 Bonn
 Fax +49 (0) 228/23 41 04
 www.dietz-verlag.de

PRESSE
 Mareike Malzbender
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26
 mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERTRIEB
 Flora Frank
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-27
 flora.frank@dietz-verlag.de

